

# Turkologie

Institut für Slavistik, Turkologie und zirkumbaltische Studien

## Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2024/25

*Änderungen vorbehalten.*

*Alle Zeitangaben sind cum tempore.*

### Inhalt

<b>Sprachkurse</b>	.....	<b>2</b>
<b>Übungen</b>	.....	<b>3</b>
<b>Proseminare</b>	.....	<b>7</b>
<b>Seminare</b>	.....	<b>10</b>
<b>Vorlesungen</b>	.....	<b>13</b>

# Sprachkurse

## Türkisch 1

Termin: Mittwoch 12 – 14 Uhr, Freitag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212

Dozent/-in: Rentzsch, Ahlers

Zielgruppe: BA Linguistik (Wahlsprache), Hörer aller Fachbereiche

Dieser Sprachkurs besteht aus den Übungen *Türkische Grammatik 1* und *Übersetzungsübung 1*. Details zu diesen Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 3 und 5.

Nach einer Einführung in Schrift, Aussprache und Morphophonologie des Türkischen erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Türkischen. Im Bereich der Grammatik liegt der Schwerpunkt auf Casus, Possession, finiten Verbformen und einfachem Satzbau. In der Übersetzungsübung werden die erlernten sprachlichen Strukturen eingeübt und aktiviert sowie der Wortschatz erweitert.

Es werden keine Vorkenntnisse des Türkischen vorausgesetzt.

## **Lehrbuch**

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

## **Grammatiken**

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene*. 2. Auflage. Ismaning: Hueber.

Göksel, Asli, & Kerslake, Celia 2010. *Turkish. A comprehensive grammar*. London: Routledge.

Lewis, Geoffrey L. 1967. *Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

van Schaaik, Gerjan 2020. *The Oxford Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

## **Wörterbücher**

Steuerwald, Karl 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: [sozluk.gov.tr](http://sozluk.gov.tr)

## Usbekisch 1

Termin: Mittwoch 10–12, Freitag 14–16 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Kurahmedova

Zielgruppe: Studierende der Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

Usbekisch ist eine der sprecherreichsten Türksprachen. Sie wird von über 30 Millionen Menschen in Usbekistan und angrenzenden Staaten Zentralasiens gesprochen.

Im ersten Teil dieses auf zwei Semester angelegten Sprachkurses erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Einführung in Schrift und Aussprache des Usbekischen sowie in die Grundlagen der Grammatik. Im folgenden Semester werden die Grundkenntnisse vertieft.

Der Kurs ist vierstündig. Unterrichtssprache ist Deutsch. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

# Übungen

## **Türkische Grammatik 1**

Termin: Mittwoch 12– 14 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Rentzsch

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

Nach einer Einführung in Schrift, Aussprache und Morphophonologie des Türkischen erwerben die Studierenden Strukturwissen zur Grammatik des Türkischen. Zu den zentralen Themen dieser Lehrveranstaltung gehören Kasus, Possession, finite Verbformen und einfacher Satzbau.

In der begleitenden Lehrveranstaltung *Übersetzungsübung 1* werden die erlernten sprachlichen Strukturen eingeübt und aktiviert sowie der Wortschatz erweitert.

Es werden keine Vorkenntnisse des Türkischen vorausgesetzt.

## **Lehrbuch**

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

## **Grammatiken**

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene*. 2. Auflage. Ismaning: Hueber.

Göksel, Asli, & Kerslake, Celia 2010. *Turkish. A comprehensive grammar*. London: Routledge.

Lewis, Geoffrey L. 1967. *Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

Van Schaaik, Gerjan 2020. *The Oxford Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

## **Wörterbücher**

Steuerwald, Karl 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: [sozluk.gov.tr](http://sozluk.gov.tr)

## **Türkische Konversation und Landeskunde 1**

Termin: Freitag 10 – 12 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

Diese Lehrveranstaltung bietet eine Gelegenheit, nicht nur die türkische Sprache, sondern auch die kulturellen und sozialen Dynamiken der Türkei durch verschiedene künstlerische Ausdrucksformen zu erkunden.

In der Lehrveranstaltung betrachten wir bedeutende türkische Filme: *Yol* (1982) von Yılmaz Güney, *Üçüncü Sayfa* (1999) von Zeki Demirkubuz und *Uzak* (2002) von Nuri Bilge Ceylan. Zudem analysieren wir die Serie *Fatma* aus dem Jahr 2021. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit türkischer Poesie, darunter *Memleketimden İnsan Manzaraları* von Nâzım Hikmet und *Yalnız Bir Opera* von Murathan Mungan, sowie mit Kurzgeschichten von Aslı Erdoğan, Oğuz Atay und Sait Faik.

Durch die Betrachtung dieser Werke erhalten wir tiefere Einblicke in die türkische Gesellschaft und deren Darstellung durch die Kamera sowie durch Lyrik und den narrativen Aufbau, der den Menschen in den Fokus nimmt.

Die Lehrveranstaltung fördert eine aktive und engagierte Teilnahme und ermöglicht es den Studierenden, ihre Sprach- und Ausdrucksfähigkeiten im Kontext der türkischen Kultur zu entwickeln.

In der Lehrveranstaltung werden interaktive Diskussionen zur Förderung des Austauschs über die behandelten Werke und Themen eingesetzt. Durch Rollenspiele und Szenenanalysen wird das Verständnis der Charaktere und der gesellschaftlichen Kontexte vertieft. Zusätzlich werden aktuelle Artikel und Interviews genutzt, um aktuelle Themen und Materialien einzubinden, was zur Erweiterung des Kontextes und zur Diskussion zeitgenössischer gesellschaftlicher Fragen beiträgt.

Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend A2 des GeRS oder nachgewiesene Teilnahme an „Türkische Grammatik 2“)

### **Filme**

*Yol*. 1982 Regie: Yılmaz Güney

*Üçüncü Sayfa*. 1999 Regie: Zeki Demirkubuz

*Uzak*. 2002 Regie: Nuri Bilge Ceylan

### **Fernsehserie**

*Fatma*. 2021 Regie: Özgür Önurme, Özer Feyzioğlu

### **Literatur**

Atay, Oğuz 2013. *Korkuyu Beklerken*. İstanbul: İletişim.

Erdoğan, Aslı 2009. *Taş bina ve diğerleri*. İstanbul: Everest.

Faik, Sait 2013. *Semaver: öykü*. 8. Aufl. İstanbul: Türkiye İş Bankası Kültür Yayınları.

Mungan, Murathan 1996. *Murathan '95*. 1. basım. Metis edebiyat dizisi 104. İstanbul: Metis Yayınları.

Hikmet, Nâzım 1997. *Memleketimden İnsan Manzaraları* (16. Basım). İstanbul: Adam Yayınları.

### **Wörterbücher**

Steuerwald, Karl 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: [sozluk.gov.tr](http://sozluk.gov.tr)

## **Übersetzungsübung 1**

Termin: Freitag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers  
Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

Diese Lehrveranstaltung ist ein begleitender Kurs zu *Türkische Grammatik 1*.

Die grammatischen Themen, die donnerstags in der Grammatikstunde betrachtet werden, werden in der Übersetzungsstunde durch Textanalyse und Übersetzung vertieft. Übungsaufgaben werden in MS Teams hochgeladen.

Aktive Teilnahme: Anfertigung von Hausaufgaben sowie regelmäßige Bearbeitung von Übungen.

### **Lehrbuch**

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

### **Texte**

Bölükbaş, Fatma, & Yalçın Yılmaz, Mehmet (Hrsg.). 2019. *İstanbul Yabancılar için Türkçe Çalışma Kitabı B1-B2*. 14. Auflage. İstanbul: Kültür Sanat Basımevi.

### **Grammatiken**

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene*. 2. Auflage. Ismaning: Hueber.

Göksel, Asli, & Kerslake, Celia 2010. *Turkish. A comprehensive grammar*. London: Routledge.

Lewis, Geoffrey L. 1967. *Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

van Schaaik, Gerjan 2020. *The Oxford Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

### **Wörterbücher**

Steuerwald, Karl 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: [sozluk.gov.tr](http://sozluk.gov.tr)

## **Turkic Language: Tuvan**

Termin: Dienstag 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Rentzsch  
Zielgruppe: MA Turcology, MA Turkic Studies, MA Linguistics

Introduction to the structure, aspects of language history, and the linguistic contact setting of Tuvan, a language of the Sayan branch of South Siberian Turkic. With accompanying reading. Students without knowledge of the Cyrillic script will learn the script. The course will be held in English.

### **Literature**

Anderson, Gregory David 1999. *Tyvan*. (Languages of the World/Materials 257.) München: LINCOM Europa.

Isxakov, F.G. & Pal'mbax, A.A. 1961. *Grammatika tuvinskogo jazyka. Fonetika i morfologija*. Moskva.

Koçoğlu Gündoğdu, Vildan 2012. *Günümüz Tuva Türkçesi. Giriş-Dil Özellikleri-Metinler-Söz Dizini*. [Doctoral thesis, Ege Üniversitesi.]

Krueger, John R. 1977. *Tuvan manual. Area handbook, grammar, reader, glossary, bibliography*. (Uralic and altaic Series 126.) Bloomington: Indiana University.

Ölmez, Mehmet 2007. *Tuwinischer Wortschatz mit alttürkischen und mongolischen Parallelen/Tuvacanın Sözcükleri Eski Türkçe ve Moğolca Denkleriyle*. (VdSUA 72.) Wiesbaden: Harrassowitz.

Tenišev, E.R. *Tuvinsko-russkij slovar'*. Moscow 1968.

## **Türkische Grammatik 3**

Termin: Donnerstag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

In dieser Lehrveranstaltung werden Kenntnisse der türkischen Sprache erweitert. Es werden Konjunktionen, Konditionen, Redewendungen und die Strukturen von Nebensätzen, die durch Konverbien, Verbalnomen und Partizipien gebildet werden, durch Satzanalyse und Morphemanalyse unter die Lupe genommen. Des Weiteren werden die syntaktischen Besonderheiten sowie Metonymie, Abtönungspartikel und Interjektionen dargestellt. Parallel zum Lehrwerk werden Texte aus dem Lehrbuch der Istanbul Universität hochgeladen und mit zusätzlichen Übungen für jede Unterrichtseinheit in MS Teams bearbeitet.

Aktive Teilnahme: Anfertigung von Hausaufgaben

Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend A2 des GeRS oder nachgewiesene Teilnahme an *Türkische Grammatik 2*).

### **Lehrbuch**

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

Aslan, Ferhat (Hrsg.) 2019. *İstanbul Yabancılar için Türkçe Çalışma Kitabı B1*. 14. Aufl. İstanbul: Kültür Sanat Basımevi.

### **Grammatiken**

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene*. 2. Auflage. Ismaning: Hueber.

Göksel, Asli, & Kerslake, Celia 2010. *Turkish. A comprehensive grammar*. London: Routledge.

Lewis, Geoffrey L. 1967. *Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

van Schaaik, Gerjan 2020. *The Oxford Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

### **Wörterbücher**

Steuerwald, Karl 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

## Proseminare

### Einführung in das Osmanisch-Türkische

Termin: Donnerstag 10 – 12 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

In dieser Lehrveranstaltung werden die grundlegenden Kenntnisse des Osmanisch-Türkischen vermittelt, einschließlich der osmanischen Schrift und der Transkriptionsschrift. Ein wesentlicher Bestandteil des Kurses ist die Analyse der arabischen, persischen und türkischen Elemente im Osmanischen. Im Rahmen der Schriftvermittlung werden auch Beispiele der osmanischen Kalligrafiekunst gezeigt, um ein Verständnis für die Ästhetik und Vielfalt der historischen Schriftarten zu entwickeln. Der praktische Teil der Lehrveranstaltung umfasst zudem die Lektüre und Analyse humoristischer Kurzgeschichten von Hodscha Nasreddin, um die sprachlichen Nuancen des Osmanischen zu erfassen.

Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend B2 des GeRS oder nachgewiesene Teilnahme an *Türkische Grammatik 2*).

### **Lehrwerk und Unterrichtsmaterialien**

Buğday, Korkut M. 1999. *Osmanisch: Einführung in die Grundlagen der Literatursprache*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Kreutel, Richard F. 1965. *Osmanisch-türkische Chrestomathie*. Porta linguarum Orientalium, N.S., 7. Wiesbaden: Harrassowitz.

Yankın, Mustafa (Hrsg.) 2018. *Ortaöğretim Osmanlı Türkçesi Ders Kitabı*. Ankara: MEB.

### **Wörterbücher und ergänzende Literatur**

Devellioğlu, Ferit & Aydın, Sami Güneyçal 2011. *Osmanlıca - Türkçe Ansiklopedik Lûgat*: 28. Aufl. Ankara: Aydın Kitabevi.

Redhouse, James W. (Hrsg.) 2000. *Redhouse Turkish / Ottoman - English Dictionary*. 18. Aufl. İstanbul: SEV.

Wehr, Hans & Kropfitsch, Lorenz 1985. *Arabisches Wörterbuch für die Schriftsprache der Gegenwart: Arabisch - Deutsch*. 5. Aufl. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steingass, Francis .J. 1975. *A Comprehensive Persian - English Dictionary: including the Arabic words and phrases to be met with in Persian literature*. Beirut: Libraire du Liban.

<http://lugatim.com/>

[https://www.ori.uni-heidelberg.de/md/ori/islamwissenschaft/was\\_ist\\_eigentlich\\_osmanisch.pdf](https://www.ori.uni-heidelberg.de/md/ori/islamwissenschaft/was_ist_eigentlich_osmanisch.pdf)

## **Einführung in die Türkssprachen 2**

Termin: Montag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kräker

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik

Dieses Proseminar bietet aufbauend auf dem in *Einführung in die Türkssprachen 1* vermittelten Strukturwissen eine Kurzeinführung in eine Reihe ausgewählter Türkssprachen quer durch die Geschichte und Geographie der turkophonen Welt. Neben der Anwendung und Vertiefung der im vorangehenden Kurs erlernten v. a. linguistischen Grundkenntnisse werden zudem elementare Fähigkeiten im Umgang mit historischen Manuskripten und der Erschließung der entsprechenden Schriftsysteme vermittelt.

### **Literatur**

Deny, Jean & Grønbech, Kaare & Scheel, Helmuth & Togan, Zeki Velidi (Hrsg.) 1959. *Philologiae Turcicae Fundamenta*. Band 1. Wiesbaden: Franz Steiner.

Johanson, Lars & Csató, Éva (Hrsg.) 1998. *The Turkic Languages*. London & New York: Routledge.

Rachewiltz, Igor & Rybatzki, Volker 2010. *Introduction to Altaic Philology*. Leiden: Brill.

## **Türkische Prosaliteratur**

Termin: Montag 10 – 12 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Arıkan Yılmaz

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

In diesem Kurs werden die Entwicklung und Veränderung der Prosa in der türkischen Literatur vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart anhand repräsentativer Beispiele für Perioden und Trends untersucht. Kurzgeschichten werden das Zentrum bilden und am Ende des Seminars wird ein Roman gelesen. Die Kategorien, fiktiven Formen und Erzähltechniken der Kurzgeschichten werden analysiert. Sie werden auch im Bezug auf ihren sozialen und politischen Kontext bewertet. Während des gesamten Kurses wird von den Studierenden erwartet, dass sie sowohl Kurzgeschichten als auch theoretische Texte lesen, interpretieren und darüber diskutieren. Am Ende des Semesters sollen die Studierenden schriftlich eine solche kritische Textinterpretation verfassen.

Unterrichtssprachen sind Englisch und Türkisch. Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend B2 des GeRS).

### **Literatur**

Riemann, Wolfgang (Hrsg.) 2010. *Modern Türk Öyküleri / Moderne türkische Erzählungen*. München: Deutscher Taschenbuch-Verlag.

Seyhan, Azade 2008. *Tales of Crossed Destinies: The Modern Turkish Novel in a Comparative Context*. New York: The Modern Language Association of America.



## **Linguistische Methoden**

Termin: Dienstag 10 – 12 Uhr, Donnerstag 10 – 12 Uhr Raum: 01-718 (Philosophicum)

Dozenten: Rentzsch, Wiemer

Zielgruppe: BA Kernfach Turkologie, BA Slavistik (jeweils 3. Semester)

Diese Lehrveranstaltung ist eine Kooperation der Fächer Turkologie und Slavistik und besteht aus einem Proseminar und einer begleitenden Übung, die beide verbindlich zu absolvieren sind (4 SWS).

Die Studierenden erhalten Einblick in die strukturelle Vielfalt der Türkisprachen und der slavischen Sprachen sowie ggf. weiterer Sprachen aus den linguistischen Kontaktzonen.

Sie machen sich mit Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) vertraut und erlernen generelle Methoden des sprachwissenschaftlichen Arbeitens, darunter Standardverfahren der Beschreibung in Phonologie, Morphologie und Syntax. Die einschlägige Fachterminologie wird besprochen, und ausgewählte Forschungsliteratur aus den Bereichen Turkologie, Slavistik sowie allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft wird erschlossen.

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des dritten Fachsemesters. Pflichtveranstaltung im BA Kernfach Turkologie (Modul 3b) sowie im Profil „Sprachwissenschaft“ des BA Slavistik (Modul 5), Wahlpflichtveranstaltung im Profil „Philologie“ des BA Slavistik (Modul 5).

Aktive Teilnahme: regelmäßige Lektüre von wissenschaftlichen Texten und Anfertigung von Hausaufgaben  
Modulprüfung: Lernportfolio

## **Literatur**

Deny, Jean & Grønbech, Kaare & Scheel, Helmuth & Togan, Zeki Velidi (Hrsg.) 1959. *Philologiae Turcicae Fundamenta. Band 1*. Wiesbaden: Steiner.

Göksel, Asli & Kerslake, Celia 2005. *Turkish. A comprehensive grammar*. London & New York: Routledge.

Jachnow, Helmut (Hrsg.) 1999. *Handbuch der sprachwissenschaftlichen Russistik und ihrer Grenzdisziplinen*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Johanson, Lars & Csató, Éva Á. (Hrsg.) 2022. *The Turkic languages*. London & New York: Routledge.

Meindl, Claudia 2011. *Methodik für Linguisten: Eine Einführung in Statistik und Versuchsplanung*. Tübingen: Narr Francke Attempto.

van Schaaik, Gerjan 2020. *The Oxford Turkish Grammar*. Oxford: OUP.

## Seminare

### **Turkic Literature and Culture: Analyzing and Interpreting Ottoman Poetry and Prose**

**Termin:** Dienstag 10 – 12 Uhr **Raum:** R208/212 **Dozent:** Kučera

**Zielgruppe:** MA Turcology, MA Weltliteratur, Hörer aller Fachbereiche; gute Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend B2 des GeRS)

The aim of this seminar is to provide students with “hands-on tools” for the analysis and interpretation of both poetic and prosaic Ottoman texts. This entails a close reading of selected texts from the 14<sup>th</sup> to the 19<sup>th</sup> centuries, such as *gazels*, *kasides*, and other poetic forms, and in addition to that excerpts from chronicles, *risales*, memoirs, letters, folk plays etc. In doing so, we will address the question of the formal structural features of these texts (genre, prosody, language) and their embedment in the socio-historical context. The texts will be provided to students in transcription and, if available, in translation into modern Turkish. No prior knowledge of Ottoman Turkish is required.

#### **Literature**

Andrews, Walter G.: *An introduction to Ottoman poetry*. Minneapolis 1976.

Âşık Çelebi, *Meşâiru’ş-şu’arâ*, ed. Meredith-Owens. London 1971.

Babinger, Franz: *Geschichtsschreiber der Osmanen und ihre Werke*. Leipzig 1927.

Dilçin, Cem: *Örneklerle Türk Şiir Bilgisi*. Ankara 1992.

İz, Fahir: *Eski Türk Edebiyatı Nazım*. Ankara 1995.

İz, Fahir: *Eski Türk Edebiyatında Nesir*. Ankara 1996.

Kavruk, Hasan: *Eski Türk Edebiyatında Mensur Hikâyeler*. Istanbul 1998

Kudret, Cevdet (ed.): *Karagöz*, cilt II. Ankara 1969.

*Osmanlı Şiiri Antolojisi*, Ahmet Attilâ Şentürk (ed.), Istanbul: YKY 1999

Pala, İskender: *Ansiklopedik Divan Şiiri Sözlüğü*. Istanbul 2016 [27<sup>th</sup> edition].

Türk Dili – Türk Şiiri Özel Sayısı II (Divan Şiiri), 415-416-417/ Temmuz-Ağustos-Eylül 1986.

### **Research Seminar**

**Termin:** Donnerstag 16 – 18 Uhr **Raum:** R208/212 **Dozent:** Rentzsch

**Zielgruppe:** MA Turcology, MA Turkic Studies, MA Linguistics

The course format *Research Seminar* addresses the needs of MA and doctoral students in Turcology. The students acquire research-oriented theoretical and methodological skills relevant to the study of linguistic Turcology and practice the application of their knowledge to original Turkic language material. Advanced students present aspects of their research projects and their theses and discuss their hypotheses and findings with their peers.

Within the MA programmes, this course is linked to the courses *Turkic Language* and *Linguistic Turcology*. The teaching language is English.

## **Late Ottoman Society and Culture**

Termin: Mittwoch 16 – 18 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kučera

Zielgruppe: MA Turcology, MA Weltliteratur, Hörer aller Fachbereiche

The seminar examines the “longest Ottoman century”, a period characterized by reforms, modernization and fundamental political, social, economic, and cultural changes. The main focus of the seminar is the social and cultural history of the late Ottoman Empire. The thematic range encompasses, among other things, the everyday life, changes in family structures, demographic transformation, gender roles, print and book production, new cultural horizons and intellectual debates at the turn of the century.

### **Literature**

And, Metin: *Osmanlı Tiyatrosu*. Istanbul 1999.

Aslier, M., Erol, T., Özsezgin, K., Renda, G. u. Turani, A.: *Die Geschichte der türkischen Malerei*. Berlin 1989.

*Cambridge History of Turkey IV: Turkey in the Modern World*. Ed. Reşat Kasaba. Cambridge 2008.

Çelik, Zeynep: *The Remaking of Istanbul. Portrait of an Ottoman City in the Nineteenth Century*. University of California 1993.

Davison, Roderic: *Reform in the Ottoman Empire 1856–1876*. 2<sup>nd</sup> edition. Princeton 1973.

Deringil, Selim: *The Well-Protected Domains. Ideology and Legitimation of Power in the Ottoman Empire, 1876–1909*. London 1998.

Duben, Alan and Behar, Cem: *Istanbul Households. Marriage, Family and Fertility, 1880-1940*. 8. Auflage, Cambridge 2002.

Evin, Ahmet: *Origins and Development of the Turkish Novel*. Minneapolis 1984.

Faroqhi, Surayia: *Kultur und Alltag im Osmanischen Reich. Vom Mittelalter bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts*. München 1995.

Findley, Carter V.: *Bureaucratic Reform in the Ottoman Empire. The Sublime Porte, 1789–1922*. Princeton 1980

Fortna, J. Benjamin. *Imperial Classroom: Islam, the State, and Education in the Late Ottoman Empire*. Oxford 2002.

Hanioglu, Şükrü: *A Brief History of the Late Ottoman Empire*, Princeton 2008.

Karpat, Kemal: *The Politicization of Islam: Reconstructing Identity, State, Faith, and Community in the Late Ottoman State*. Oxford 2002.

*Late Ottoman Society: The Intellectual Legacy*. Hrsg. E. Özdalga. Routledge 2011.

Osterhammel Jürgen: *Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts*. München 2009.

Quataert, Donald: *Social Disintegration and Popular Resistance in the Ottoman Empire, 1881–1908. Reactions to European Economic Penetration*. New York 1983.

## **Linguistic Turcology**

Termin: Dienstag 16 – 18 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Rentzsch

Zielgruppe: MA Turcology, MA Turkic Studies, MA Linguistics

In the course series Linguistic Turcology, students develop theoretical skills relevant to the analysis, the understanding and evaluation of linguistic phenomena in the Turkic language family. They familiarise themselves with adequate tools for the handling of Turkic linguistic material. The aim is to deepen an understanding of typological similarities and differences among the Turkic languages, and of their historical evolution.

In this term, students will learn the foundations of classification of Turkic languages and become familiar with selected structural phenomena in the South Siberian Turkic languages.

The teaching language is English.

### **Literature**

Anderson, Gregory D. S. 2004. *Auxiliary verb constructions in Altai-Sayan Turkic*. (Turcologica 51.)

Wiesbaden: Harrassowitz 2004.

Benzing, Johannes et alii (eds.) 1963. *Handbuch der Orientalistik/Turkologie*. Leiden: Brill.

Johanson, Lars 2021. *Turkic*. Cambridge: Cambridge University Press.

Johanson, Lars & Csató, Éva Á. (eds.) 2022. *The Turkic languages*. London & New York: Routledge.

Schönig, Claus 1999. The internal division of modern Turkic and its historical implications. *Acta Orientalia Academiae Scientiarum Hungaricae* 52/1, 63–95.

Tekin, Talat 1990. A new classification of the Turkic languages. *Türk Dilleri Araştırmaları*, 5–18.

## Vorlesungen

### Geschichte der Türkvölker

Termin: Montag 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kräker

Zielgruppe: BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

Die Vorlesung unternimmt, beginnend mit den ersten zentralasiatischen Steppenreichen bis hin zur Entstehung der modernen Nationalstaaten, einen Streifzug durch die bedeutendsten Episoden in der Geschichte der türksprachigen Ethnien. Dabei werden sowohl interne Entwicklungen wie auch die komplexen Interaktionen mit benachbarten Kulturen thematisiert. Neben einem Abriss der wichtigsten historischen Geschehnisse werden darin auch kultur-, religions- und sprachwissenschaftliche Aspekte sowie soziologische Phänomene ergänzend beleuchtet.

### **Literatur**

Findley, Carter V. 2004. *The Turks in World History*. Oxford: Oxford University Press.

Golden, Peter B. 1992. *An Introduction to the History of the Turkic Peoples: Ethnogenesis and State-Formation in Medieval and Early Modern Eurasia and the Middle East*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Scharlipp, Wolfgang. 1992. *Die frühen Türken in Zentralasien*. Darmstadt: WBG.

### Turkic Literature and Culture: Introduction to Classical Ottoman Literature

Termin: Dienstag 10 – 12 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kučera

Zielgruppe: MA Turcology, MA Weltliteratur, Hörer aller Fachbereiche.

The lecture offers a thorough introduction to classical Ottoman-Turkish (both Diwan and folk) literature, particularly focusing on its poetics, its historical development and its role in society. Besides giving an overview of different genres, movements and the most important pre-modern and early modern Ottoman writers (14<sup>th</sup> to early 19<sup>th</sup> century), we will also pay attention to the scholarly research of Ottoman literature and the different approaches to and interpretation of this rich literary heritage.

### **Literature**

Andrews, Walter G. / Kalpaklı, Mehmet: *The Age of Beloveds: Love and the Beloved in Early-Modern Ottoman and European Culture and Society*. Durham 2005.

Andrews, Walter G.: *An introduction to Ottoman poetry*. Minneapolis 1976.

Andrews, Walter G.: *Poetry's Voice, Society's Song: Ottoman Lyric Poetry*. Seattle 1985.

Başgöz, İlhan: *Studies in Turkish Folklore. In Honor of Pertev N. Boratav*. Bloomington 1978.

Boratav, Pertev Nailî: *100 Soruda Türk Halk Edebiyatı*. Istanbul 1969.

Dankoff, Robert: *An Ottoman Mentality. The World of Evliya Çelebi*. Leiden 2006.

Dilçin, Cem: *Örneklerle Türk Şiir Bilgisi*. Ankara 1992.

Halman, Talât Sait et all. (eds.): *Türk Edebiyatı Tarihi 1 + 2*. Ankara 2006.

Havlıoğlu, Didem: *Mihri Hatun. Performance, Gender-Bending, and Subversion in Ottoman Intellectual History*. Syracuse 2017.

Holbrook, Victoria: *The Unreadable Shores of Love: Turkish Modernity and Mystic Romance*. Austin 1994.

İpekten, Halûk: *Bâki. Hayatı, Sanatı, Eserleri*. Ankara 2003.

İpekten, Halûk: *Fuzûlî. Hayatı, Sanatı, Eserleri*. Ankara 2008.

Kim, Sooyong: *The Last of an Age. The Making and Unmaking of a Sixteenth-Century Ottoman Poet*. London / New York 2018.

Köprülü, Mehmed Fuad: *Early Mystics in Turkish Literature*, tr. By G. Leiser and R. Dankoff. Routledge 2006.

Pala, İskender: *Divan Edebiyatı*. Istanbul 2015.

*Philologiae turcicae fundamenta. Band 2*. Wiesbaden 1964.

## **Geschichte der Türkischen Republik**

Termin: Mittwoch 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kučera

Zielgruppe: BA Turkologie, Q+-Programm, Hörer aller Fachbereiche

Der Kurs bietet eine gründliche Einführung in die politische sowie Sozialgeschichte der Republik Türkei. In der ersten Phase des Kurses werden wir überblicksartig die historische Entwicklung der modernen Türkei von dem kemalistischen Befreiungskrieg und den darauffolgenden Reformen bis zum Aufstieg der Partei für Gerechtigkeit und Aufschwung (AKP) verfolgen. In der zweiten Phase werden wir uns am Beispiel ausgewählter Themen vertiefend mit den Haupttendenzen der sozialen und politischen Entwicklung des Landes befassen. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei den fundamentalen Veränderungen der Türkei nach 2002 gewidmet.

### **Literatur**

Ahmad, Feroz 2005. *Geschichte der Türkei*. Essen: Magnus.

Buhbe, Mathes 1996. *Türkei. Politik und Zeitgeschichte*. Opladen: Leske und Budrich.

Çağaptay, Soner 2017. *The New Sultan: Erdogan and the Crisis of Modern Turkey*. London: I.B. Tauris.

Cizre, Ümit 2008. *Secular and Islamic Politics in Turkey: The Making of the Justice and Development Party*. New York: Routledge.

Hanioğlu, Şükrü 2015. *Atatürk: Visionär einer modernen Türkei*. Stuttgart: K. Theiss.

Heper, Metin 2007. *State and Kurds in Turkey*. Basingstoke: Palgrave.

Kasaba, Reşat (Hrsg) 2000. *Rethinking Modernity and National Identity in Turkey*. Seattle: University of Washington Press.

Kasaba, Reşat (Hrsg.) 2008. *The Cambridge History of Turkey. Vol. IV: Turkey in the Modern World*. Cambridge: Cambridge University Press.

Kreiser, Klaus und Neumann, Christoph K. 2009. *Kleine Geschichte der Türkei*. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Ditzingen: Reclam.

Kreiser, Klaus 2014. *Atatürk*. München: C.H.Beck.

Öktem, Kerem 2011. *Angry Nation. Turkey Since 1989*. London: Zed Books.

Pope, Hugh & Pope, Nicole 2000. *Turkey Unveiled: A History of Modern Turkey*. New York: Overlook.

Reinkowski, Maurus 2021. *Geschichte der Türkei. Von Atatürk bis zur Gegenwart*. München: C.H.Beck.

Zürcher, Erik Jan 1998. *Turkey. A Modern History*. London: I.B. Tauris.

## **Kolloquium: Themen der Turkologie und Orientalistik**

Termin: Donnerstag 18 – 20 Uhr Raum: P 103 (Philosophicum)

Dozenten: Rentzsch, Kučera, Henning

Zielgruppe: BA Turkologie, MA Turcology, Hörer aller Fachbereiche

Diese Lehrveranstaltung fungiert als Pflichtveranstaltung für Studierende des BA Kernfachs Turkologie (1.-5. Semester) und als Wahlveranstaltung für Studierende der Turkologie aller Studienstufen (BA, MA, Promotion) und steht auch Hörern anderer Fachbereiche offen. Sie setzt damit unsere seit Jahren etablierte Colloquia-Reihe fort.

In der Ringvorlesung kommen Themen aus dem gesamten Forschungsspektrum der Turkologie und Orientalistik zur Sprache.

Vortragende kommen aus dem Umfeld der Mainzer Turkologie, aus anderen Fächern der JGU oder von anderen Universitäten und Forschungseinrichtungen im In- und Ausland.

Die Studierenden erhalten einen Eindruck von der vollen thematischen Breite der Turkologie und benachbarter Disziplinen und kommen mit aktuellen Forschungsthemen in Berührung. Die Reihe soll zudem den wissenschaftlichen Austausch zwischen den örtlichen Dozierenden und Studierenden mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern anderer Universitäten und Forschungseinrichtungen fördern.

Die Vorträge sind in deutscher, englischer oder türkischer Sprache. Das Programm wird vor Vorlesungsbeginn unter [www.turkologie.uni-mainz.de](http://www.turkologie.uni-mainz.de) veröffentlicht.